



Einfach nur mal Danke sagen

In der Fastenzeit bereiten wir Christen uns auf unterschiedliche Weise auf das Osterfest vor. Eventuell verzichten wir auf Dinge, die uns den Alltag (sprichwörtlich) versüßen, und/oder setzen einen anderen Akzent. Ich möchte in dieser Zeit bewusster wahrnehmen, wofür ich und anderen dankbar sein kann.



Dabei hilft mir der Blick auf die Geschichte des dankbaren Samariters (Lk 17,11-19).

Jesus ist Richtung Jerusalem unterwegs, als er auf zehn Aussätzige trifft. Durch ihre Erkrankung sind sie von der „normalen“ Gemeinschaft, der Mehrheitsgesellschaft und ihren Vorteilen ausgeschlossen. Sie sind Ausgestoßene. Und Jesus heilt sie. Er berührt sie nicht wie es in anderen Heilungsgeschichten berichtet wird. Eine äußerst kurze Begegnung und eine sehr schlichte Anweisung: „Geht, zeigt euch den Priestern!“ Für die Bitten genügt das, sie vertrauen seinen Worten und befolgen, was Jesus ihnen sagt. Nur einer von den 10 kranken Menschen kehrt nach der Heilung schließlich um und dankt Jesus, dankt Gott. Und der kam aus dem Land Samarien.

Die Geschichte macht mir vor allem bewusst: Unseren Dank vergessen wir so leicht. Vieles nehmen wir so, als wäre es ganz selbstverständlich.

Was mir an der Geschichte auffällt: Jesus heilt hier nicht direkt die kranken Menschen - so mit großartiger Zeremonie, dass jeder merkt: Großartig, was der da macht! Nein, die Menschen werden auf dem Weg geheilt. Sie sind unterwegs und da passiert es. Jesus ist dabei nicht mehr so richtig sichtbar. Das spricht mich an, weil ich das bei mir selbst auch oft so erlebe: Ich bin unterwegs. Ich bin auf dem Weg in meinem Leben. Da passiert auch manches Wunderbare. Ich erlebe manches Gute, Heilsame in meinem Leben. Da gibt es manches, was mich im Beruf erfüllt und glücklich macht - trotz Stress im Alltag - gesunder Stress - weil er mir eine Dynamik gibt. Oder ich erlebe einen wunderschönen Tag mit Freunden oder der Familie. Das macht mich glücklich und irgendwie macht es auch mein Leben heil. In solchen Momenten habe ich Frieden mit mir selbst, mit meinen Mitmenschen, meiner Umwelt und vor allem mit Gott!

Aber ich denke in dem Moment leider nicht immer an Gott, an Jesus Christus, der das möglich macht. Ich bin unterwegs und nehme es so nebenbei auf dem Lebensweg mit. Ich nehme in dem Moment gar nicht bewusst wahr, dass Gott auch mit im Spiel ist und er es ist, der da in meinem Leben wirkt - ja, dass er so viel Heilsames und Gutes an mir tut! Dann bleibt eben leider schnell auch der Dank aus! Die Geschichte fordert mich auf, daran zu denken, das zu pflegen. Ja, sie macht mir darüber hinaus klar, dass das für mich als Christ etwas ganz Wesentliches ist: Gott selbst zu danken.

Mit echter, aufrichtiger Dankbarkeit bekomme ich eine tiefe Beziehung zu den Menschen um mich herum. Ja, ich bin überzeugt: Ich bekomme so auch eine Beziehung zu Gott! Indem ich Gott selbst danke, pflege ich auch meine Beziehung zu Gott und stelle fest, dass auch ich Beschenkte bin – eine Beschenkte Gottes. Ich finde es wichtig, sich das neu bewusst zu machen und sich darauf tatsächlich einzulassen.

Alles kommt von Gott. Unser Leben, unsere Fähigkeit, in Frieden miteinander auszukommen und einander zu verzeihen, die Gaben der Natur zu nutzen und zu genießen - alles ist zunächst ein Segen Gottes und wir dürfen daran mitwirken. Die Frage an uns ist, was wir aus dem Geschenk unseres Lebens, der Mitgeschöpfe und der Schöpfung machen.

Lassen Sie uns gemeinsam versuchen, das Danken in unserem Alltag einzuüben. Ich bin überzeugt: Das Experiment lohnt sich! Also fangen wir doch an, von Herzen zu danken!

In tiefer Dankbarkeit Ihre/Eure Pia Reich, Pastoralreferentin

Öffnungszeiten der Pfarrbüros• **Pfarrbüro an der Mauritzkirche**

St.-Mauritz-Freiheit 25, 48145 Münster, Tel. 620 120 0 100

Montag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr

Montagnachmittag 15 - 18 Uhr

Freitag 9 - 14 Uhr

• **Pfarrbüro an der Erphokirche**

Erphokirchplatz 8, 48145 Münster, Tel. 620 120 0 200

Mittwoch 9 - 12 Uhr

• **Pfarrbüro an der Herz-Jesu-Kirche**

Wolbecker Straße 123, 48155 Münster, Tel. 620 120 0 300

Dienstag 9 - 12 Uhr

• **Pfarrbüro an der Margaretkirche**

Hegerskamp 5, 48155 Münster, Tel. 620 120 0 400

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstagnachmittag 15 – 18 Uhr

Freitag 9 - 13 Uhr

Öffnungszeiten der Seniorenbüros

• **an der Mauritzkirche:** Montag bis Freitag 11 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung,

Tel. 37 56 91; seniorenbuero-mauritz@web.de

• **Mauritz-Ost** an der Margaretkirche: nach Vereinbarung

Tel. 620 120 0 420; bukmakowski@seniorenhilfe-mauritz.de

Hier können Menschen Unterstützung erhalten

• **Edith Stein:** Sozialbüro-Sprechstunde am 2. Montag im Monat: 18 - 19 Uhr und 4. Mittwoch im Monat: 15 - 16 Uhr. Pfarrheim an der Erphokirche, Tel. 39 19 56 (AB).

• **Herz Jesu:** Caritas-Sprechstunde „Offenes Ohr“ mittwochs: 15 - 16 Uhr. Pfarrbüro an der Herz-Jesu-Kirche.

• **Mauritz:** Caritas-Sprechstunde am 2. Freitag im Monat: 15 - 17 Uhr. Pfarrheim an der Mauritzkirche.

• **Ökumenisches Sozialbüro an der Margaretkirche:** Sprechstunden nach Anmeldung, Tel. 620 120 0 420 (AB).

• **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags: 15.30 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Hegerskamp 5, Tel. 0151-10 59 38 23, teresa.fruend@caritas-ms.de.

• **Kleiderkammer:** Ausgabe: montags 15 - 17 Uhr. Annahme gut erhaltener Kleidung montags: 16 - 18 Uhr. Ostmarkstraße 93.

Öffnungszeiten der Büchereien

• **Erpho:** sonntags von 11 bis 13 Uhr.

• **Konrad:** dienstags von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr.

• **Margareta:** sonntags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr.

• **Mauritz:** sonntags von 10 bis 12 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Unsere Kirchen ...

... sind täglich für das persönliche Gebet geöffnet. Erphokirche - Zugang zur Fürbitt-Kapelle und Blick in die Kirche bei verschlossenen Glastüren. Die Piuskirche ist nur zu den Gottesdiensten geöffnet.

Kunstwerk des Monats in der Erphokirche

Im April zeigt Klaus Sprinz eine Fotoarbeit mit dem Titel: „Kunst-Stoff“.

Gemeindetreff ...

... am Samstag, 5. April nach dem Gottesdienst im Konradhaus.

Kirchencafé am KO Mauritz

Am Sonntag, 6. April lädt der Ortsgemeinderat nach dem 10-Uhr-Gottesdienst zum Kaffee ein. Verweilen Sie einen Moment, um mit anderen ins Gespräch zu kommen. Entweder auf der Sonnenseite bei den Königskindern oder bei Regen in der Kirche. Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindecafé am KO Herz Jesu ...

... am Sonntag, 6. April nach dem Gottesdienst.

„Fläche und Tiefe“ ...

... unter diesem Titel startet am Sonntag, 6. April mit Gottesdienst und Vernissage eine Ausstellung in der Erphokirche. Das Künstlerkollektiv Manfred Brückner und Werner Rückemann zeigt abstrakte Arbeiten zum Thema. Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Dialog zwischen den beiden Künstlern, musikalisch begleitet von Helmut Krack auf dem Cello. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 11. Mai samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. (Nicht am Samstag, 3. Mai).

Johann Sebastian Bachs Matthäuspasion

Der groß besetzte Kammerchor Herz Jesu wird mit renommierten Solisten und den beiden wunderbaren Barockorchestern L'Arco Hannover und la dolcezza/Veronika Skuplik am Sonntag, 6. April um 17 Uhr in der Mutterhauskirche der Franziskanerinnen die bedeutendste Passionsvertonung der Musikgeschichte zum Leben erwecken. Karten dazu können im Kiosk II (früher Copy Casa) oder unter: www.kammerchor-herz-jesu.de erworben werden. Freuen Sie sich auf ein einmaliges Erlebnis!

Frauengemeinschaft St. Konrad

• Führung im Bibelmuseum zum Thema „Osterausstellung“ für Frauen und Männer am Dienstag, 8. April. Treffen ist um 10.45 Uhr an der Bushaltestelle „Aegidiimarkt /LWL-Museum“, Linie 11, eine Station nach „Domplatz“. Kosten: 5 €. Anmeldungen erforderlich bis Sonntag, 6. April bei Hedi Schott, Tel. 31 11 570.

• Führung im Picasso-Museum „Marc Chagall Bildsprachen“ für Frauen und Männer am Mittwoch, 30. April. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr an den Rolltreppen in den Arkaden. Kosten 15 €, Anmeldungen erforderlich bis Dienstag, 15. April bei Hedi Schott, Tel. 31 11 570.

Angebote für SeniorInnen

• Smartphone, Tablet und Laptop: Montags 14 Uhr im Konradhaus. Anmeldung im Seniorenbüro Mauritz-Ost.

• Der Konradtreff montags um 15 Uhr im Konradhaus.

Besinnliche Radtour ...

... am Dienstag, 8. April um 15.30 Uhr. Bei trockenem Wetter fahren wir nach Sudmühle. Dort werden wir Texte von Ludwig Anzengruber hören. Der Treffpunkt ist an der Margareta Kirche, die Radtour wird ca. 3 Stunden dauern. Das Tempo richtet sich nach den Teilnehmern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Infos bei Ludger Picker, picker@sankt-mauritz.com oder Tel. 620 120 0 430.

Kirchenvorstand ...

... am Dienstag, 8. April um 19 Uhr im neuen Pfarrzentrum Herz Jesu.

Palmstockbasteln

Alle Kinder sind mit einer Begleitperson eingeladen, sich für die Palmsonntagsgottesdienste einen eigenen Palmstock zu basteln. Dazu können Sie sich einen für Sie passenden Termin aussuchen. Bitte dazu Stöcke, Tesafilm, Draht und eine Schere mitbringen.

- Mittwoch, 9. April um 14.30 Uhr im Familienzentrum Margareta (hier bitte auch Grün mitbringen).
- Mittwoch, 9. April um 16 Uhr im Pfarrheim an der Margareta Kirche.
- Donnerstag, 10. April um 16 Uhr im Konradhaus.
- Freitag, 11. April um 15 Uhr im Pfarrzentrum Herz Jesu.

Der Projektchor Margareta ...

... wird den Gottesdienst am Gründonnerstag, 17. April in der Margareta Kirche musikalisch gestalten. Proben sind am Mittwoch, 9. und 16. April um 20 Uhr im Pfarrheim an der Margareta Kirche. Eine Anmeldung ist nicht notwendig - alle Singbegeisterten sind herzlich willkommen.

Pfarrreirat ...

... am Donnerstag, 10. April um 20 Uhr im Sitzungszimmer im Pfarrhaus Mauritz.

Gottesdienste und Angebote ...

... am Palmsonntag, 13. April. Wir erinnern uns an diesem Tag an den Einzug von Jesus in Jerusalem. Alle Kinder sind eingeladen, Palmstöcke mitzubringen.

Konradkirche: Am Vorabend beginnt eine Palmprozession um 18.15 Uhr an der Pleisterschule, von wo wir in die Konradkirche ziehen, um dort die Eucharistie zu feiern.

Margareta Kirche: Der Gottesdienst mit vielen Elementen für Familien beginnt um 9.45 Uhr mit einer Palmweihe und einer Prozession durch den Stephanweg. Danach folgt die Eucharistiefeier in der Kirche. Im Anschluss gibt es den Gemeindegottesdienst mit einem einfachen Mittagessen (Suppe) und die Möglichkeit, Osterkerzen zu basteln.

Mauritz- und Erphokirche: Wir beginnen den Familiengottesdienst in der Mauritzkirche um 10 Uhr. Von hier gehen wir zur Erphokirche und setzen dort den Familiengottesdienst gegen 10.45 Uhr als Eucharistiefeier fort.

Herz-Jesu-Kirche: Die Palmweihe ist um 11 Uhr draußen am neuen Pfarrzentrum/neue Kita. Wir ziehen dann in einer Prozession in die Herz-Jesu-Kirche, wo wir um 11.15 Uhr die Eucharistie feiern.

Fastenzeit als Wüstenzeit

Die Fastenzeit beginnt mit der Erzählung, wie Jesus in die Wüste geht. Er will frei werden, loslassen, was der Beziehung zu Gott und Mitmenschen im Weg steht. Leer und still werden, genau hinschauen: In der Konradkirche haben Sie in der Fastenzeit die Möglichkeit, sich aus dem Alltag in die Wüste zurückzuziehen - jederzeit mit ihren persönlichen Gedanken und angeleitet am Montag, 14. April um 18.30 Uhr.

„Tanz im Mai“ ...

... als Benefizveranstaltung für den BasisGesundheitsDienst (BGD) am Samstag, 10. Mai ab 19.30 Uhr im Pfarrheim an der Margareta Kirche. Dieser muntere Abend bietet für Jung und Alt die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen. Karten im Wert von 20€/Person können im Pfarrbüro an der Margareta Kirche erworben werden. Der Kartenpreis beinhaltet Suppe und Nachspeise.

KOLLEKTEN

5./6. April für Misereor. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt die diesjährige Misereor-Fastenaktion eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten. Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

12./13. April für das Heilige Land

„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat. Wir bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

WIR GEDENKEN UNSERER VERSTORBENEN

Theresia Bukmakowski (Mauritz), Robert Gödecke (Edith Stein) - der Herr lasse sie leben in seinem Frieden.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 5. April

09.15 Uhr	Laudes	/ Herz Jesu
14.00 Uhr	Taufe	/ Margareta
17.00 Uhr	Eucharistiefeier (RG)	/ Pius
18.15 Uhr	WortGottesFeier	/ Konrad
18.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus

5. Fastensonntag, 6. April

09.45 Uhr	Eucharistiefeier (RG)	/ Margareta
10.00 Uhr	WortGottesFeier	/ Mauritz
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus
11.15 Uhr	Eucharistiefeier (WL) mit Kinderkirche	/ Herz Jesu
11.30 Uhr	Eucharistiefeier (RM) der "1." mit dem Thema: "Mein Platz in der Kirche "	/ Erpho
18.00 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Mauritz

Montag, 7. April

17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
18.15 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Krankensalbung	/ Franziskus

Dienstag, 8. April

09.15 Uhr	Frauengemeinschaftsmesse	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Mauritz
19.15 Uhr	Zeit der Stille	/ Erpho
22.00 Uhr	Komplet	/ Mauritz

Mittwoch, 9. April

15.00 Uhr	Eucharistiefeier für Ältere	/ Pius
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu

Donnerstag, 10. April

08.30 Uhr	Schulgottesdienst der Pötterhoekschule	/ Pius
09.00 Uhr	Frauengemeinschaftsmesse	/ Konrad
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Mauritz

Freitag, 11. April

08.15 Uhr	Schulgottesdienst der Pleisterschule	/ Konrad
10.00 Uhr	Marktandacht	/ Margareta
17.30 Uhr	Kreuzweg Jesu	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Margareta
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Margareta
18.30 Uhr	Friedensgebet	/ Erpho

Samstag, 12. April

09.15 Uhr	Laudes	/ Herz Jesu
15.00 Uhr	Taufe	/ Mauritz
15.00 Uhr	Taufe	/ Herz Jesu
17.00 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Pius

18.15 Uhr	Palmprozession (RG) ab Pleisterschule zur Kirche, dort Eucharistiefeier	/ Konrad
18.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus

Palmsonntag, 13. April

09.45 Uhr	Eucharistiefeier (RG) mit Palmweihe vor der Kirche	/ Margareta
10.00 Uhr	Wortgottesdienst (RM) mit der Band anschl. Prozession zur Erphokirche, dort gegen	/ Mauritz
10.45 Uhr	Familienmesse (RM) mit der Band Sechswochengedenken + Herbert Beyer	/ Erpho
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus
11.00 Uhr	Palmweihe (LW) draußen am neuen Pfarrzentrum/Kita, Gang zur Kirche, dort gegen	/ Herz Jesu
11.15 Uhr	Eucharistiefeier (LW)	/ Herz Jesu
12.30 Uhr	Taufe	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Mauritz

NICHT NUR FÜR KINDER

Komm mit nach Israel - Das Land Jesu, Teil 4 Judäa

Im Süden liegt die Provinz Judäa. In Judäa war die Hauptstadt Palästinas, Jerusalem. Zu großen Festen pilgerten Menschen aus dem ganzen Land nach Jerusalem. Tausende Menschen drängten sich durch die Straßen. Die ganze Stadt war voll. Alle wollten zum Tempel, dem heiligsten Ort der frommen Juden, um dort Opfer für Gott darzubringen. Heute ist von diesem Tempel nur noch eine Mauer übrig. Dort stecken Gläubige Zettel mit Bitten in die Ritzen.



oben: Blick vom Ölberg auf Jerusalem



links: Zettel in der Klagemauer

Samarien

Zwischen den Provinzen Galiläa (im Norden) und Judäa (im Süden) liegt die Provinz Samarien.

Kürzel: RG = Rudi Gehrman, RM = Robert Mensinck, LW = Leo Wittenbecher. WL= Ludger Winner

Kinderteil: Text: Katholische Kinderzeitschrift Mein Regenbogen, Nr. 9 – 2019/20, S.4-5, Bild: Michael Rösch, Christiane Raabe, in: Pfarrbriefservice.de